



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

562 (3.12.1900) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-86828

Wentul-Mirant

Telegramm Abreffer .. Journal Mannheim". 3n ber gioreifte eingetrugen unter ger. 2958. Abounement:

70 Bfg. monattich. Bringertohn 20 Pfg. monatlich, burch bie Boft beg. inel Boft

auffclag 28.2.40 pro Cnartal. In fer ate: Die Colonel Belle . . 20 Bfg. Unsmärtige Inferate . 25 Die Retlamen Beite . 60 . Gingel-Stummern . . . B

(Babifche Bollegeitung.)

ber Ctabt Maunheim und Umgebung.

(Dannheimer Boltsblatt.)

Telephon: Rebattion: Rr. 377.

(110. Dalyrgang.) Erpebliton: Rr. 218. Druderei: Rr. 341. Erfcheint wochentlich gwolf Dal. Biliale: Dr. 815.

Belejenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6. 2

E 6, 2

(Das Mannheimer Journal's ift Gigenthum Des fatbolifchen Burgerbofpitais.)

Dr. Bani Darms,
für den iofalen und pron Theilte Ernft Muller, für Theater, Ranft u. Femilletons J. B.: Dr. Bant Darms, für den Infectentheil:

für ben Inferarentheil: Rart Apfet, Rotationsbend und Berlag ber Dr. D. Daad'ichen Buch-bruckerei (Erite Bungleben

er. 562.

Montag, 3. Dezember 1900.

(Abendblatt.)

Glaumacher.

(Bon unferem Rorrefponbenten.)

itt Berlin, 2. Dez.

Es ift wieder Alliag geworben. Wer, um einer berben Officht ju genugen, jest einmal in ben Reichstag binabichaut, bem ift's unwilleurlich, ale ob er in litthauifche Berbftlande fcaft blidte. Trub und grantlich congt bet himmel über ber Einobe; nur ab und gu jegt ein intget, afthmatifcher Winoftog Wer bie Saibe. Dann ergittern ein paar balboerftorbene Grafer am Begrande und mude und faifig beginnen bie ichlaff berabhangenben Flügel ber Windmublen fich ju regen, einmal, zweimal, noch einmal. Dann ift's wieder fill und triib und melancholifch; genan fo frill und melandjolisch wie jest im Reichstage. Die Intereffenten, ober bie fich für Camperftanbige ballen, ergablen mil mehr ober weniger Bathos von Dingen, Die Die Debrheit talt laffen wie einen torholifchen Pfarrer bie Ausficht auf einen reichen Combiegervater. Diefe Mehrbeit aber befteht aus gwangig, breißig, benn's bod tomint vierzig Ropfen und mandje bavon neigen fich gelegentlich fo tief auf die dagu geborige Dembbruft, bag bie Bermuthung für gesunden und ftartenden Rachmittagefchlaf mare. Gi fft wieber Alliag geworben, grauer, gramlider Miliag und baran mag es mobl liegen, bag fich wieber allerlei Reidlinge regen, bie bas bischen Luft, bas uns bie vorige Boche brochte, mit bimtelen, gefarbten Schleiern berbangen mochten. Als ber Bulow fo freimuthig, jo fed, fo balb flotter Draufganger, balb Beltmann, aber Bottlob fo gang und gar nicht Bureaufrat por bes Reichstages neunmal weifen Sauptern bon Ctaats- und gelehrten Sadjen fprad, ba bai man ein wenig gu hoffen begonnen und freudig geftimmt fich gefogt: Der fann am Enbe noch einmal merben! Das aber foll nicht fein und fo fcmenten bie trilb feligen Befellen ihre Eintenfäffer und ichreiben, all ob fie allein Obren batten gu boren und Logit gu fcblieben, wie oft ber Graf Billow oberflächlich an ben Dingen vorbeiblipfte und wie, mas untn bewunderte und pries, im Grunde nur leichte und - jo, jo, auch elegante Fechterftiicken gewosen seien, die jeder noch wochen fonnte. Wir pflegen in folden Fallen immer gu ergangen Beber, ber's verfteht. Es ift beim Fechten wie beim Billardfpiel: gute "Deffine" fann ein Beber angeben, nur mit bem Ausführen paperis gewöhnlich. Da fcheiben fich bie Rommer von benen mir's De-und." Charafteriftifch ift bie Geite, von ber jest Die Bulomgegner tommen. Es ift nicht bie Sogialbemotratie. Die bat bom Brafen Bulow nie viel gehalten. Er war ibr als Stantsfetrefar nur ber gefällige Sprechtlinftler; er ift es ibr auch ale Rangler geblieben. Schon, bas ift ein Standpuntt, wenn auch bielleicht ein falscher und voreilig eingenommener. Aber bie Unti-Blows vom Tage retrutiren fich aus bem Loger, gu bem Berr & Boebtte feine bebenben Schritte lentie, ale er fur Bfarrer Einft Rubolf Sulles "Fabrit abfolut porurtheilslofer Meinungen" 12 000 Di'den beforgen molite und fie grollen bem Grafen Billow, weil er bornehm und würdig als Reichstangler iprach und micht wie einer ber in ihrem Lobne ftebenben Zeilenschinder, bie mit ihrer Feber Mlles beichmaren. Wenn's verlangt wirb auch

Mus de bimlifche G'ichicht!")

bag bie pedyrabenichwarge Racht bellichter Tag ift. Das eröffnet

und ben Blid in eine Rorruption, Die wir in Diefem Umfange

Die gange Woch, Die ham mer fricht, Worr Cache aus be bimilich Glichicht Dier uff br Biebn gu fchaue Die Reenigin bunn Caba" ericht Mis Robibatebrote. Unn bann fogar als Schtid fore Bell Gens bunn be "gebn Gebote"! "Johan nes" nach bumm Subermann, Braudit jet mer gu fchtubire, "Die Efther" bann Braucht mer noch uffgufiebre Dann batt mer Bimelunnerricht In unfre Mujeballe, Unn's buit bann werre uffg'frifcht De Theaterblucher alle, Bas allerheetichol Roth if In jebem feim vergeine Ginn, In jebem Menich feim Schubel brinn, Deb, wal's vert Gebot' if. -Bie's vert Bebot beeft, was beg gibt De Meniche for e Mahnung, Faicht Riemand, woo's fich ang'beert bott, Bott g'huit berbun e Ahnung; hott lang gebraucht best vert Bebat, Bis uff die Biebn bier fumme, Deg vert Gebot, unn trofbemm hott Der's icheint's nit gern vernumme, Die folecht Berfou, bie bott Genniri, De cene unn bie anber, Die too fid gibt fo unfdennirt, Die Dregleraftag Chalantet; -Unn boch if bie in ihrer Mrt, Bann fe auch febr gewehnlich,

*) Durch einen Jrriffun in ber Bestellung, ber leiber am Samikag micht mohr berichtigt werben tonnte, ift bie Aufnahme biefest Feuilletons bis jum beitigen Lage bergegent morben. D. M.

bislang allerdings nicht für möglich gehalten haben. Richt bas ift bas Schlimme an unferen Buftanben, bag fich einmal ein Beamter bei ber Befchaffung von Mitteln vergriff, weil er bie Specimina des Falls nicht gründlich und bis in die letzten Konfequeiszen burchbachte. Berr v. Woedtte ift tein Banamift; mer biefen unterrichteten, beebienten und liebenswürdigen Mann tennt, ber acht ber Mbfurbitat. Aber wenn Intereffentenverbanbe bon Staatsmannern berlaugen, bag fie einfach in ihrem Fahrwaffer fegeln und falls biefe unparteifch ber Wahrheit bie Ehre guben, über fie berfallen wie eine tlaffenbe biffige Deute, fo find bas allerdings Ericheinungen, Die fachte an Panama gu erinnern beginnen.

Und weil Diefe Bruber in bem Bemuhen, bas fich für fie jebenfalls bezahlt macht, ungweifelhaft fortfabren werben, wirb man gut thun, einmal festguftellen, wiefo.Bulow benn ben bienbenben Erfolg ber vorigen Doche errang und was bie Unbefangenen fich babei bachten. Bewift, ber geräuschvolle, ftupenbe Erfolg beruht ju gmei Dritttbeilen auf Suggeftion; bas bat fein Ginflichtiger ja bestritten und wir beispielsweise haben es sogar wieberholt tonftatiet. Ga mar ein Wechfel auf Die Butunft, ben Bulow erft noch einfofen foll. Aber weil er bas ift, braucht Bere p. Billom noch nicht infolvent gu fein und es fur alle Beiten gut bleiben. Es war ja im Grunde fo einfach, wie fich bas Alles begab. Gurft Hobenlobe, ber in leifer Refignation fein Amt antrat und es in vollendeter verließ, hatte uns nicht verwöhnt. Wir hungerten nach einem Mann; nach einem Mann neben bem Raffer. Und ba Graf Billow bei allen Oberflächlichfeiten, Die wir gewiß nicht liberhött haben, so viel Ueberraschendes und so viel Gelbfibewußtfein geigte, fing man an ju glauben, bag er bielleicht biefer Mann werben tonnte.

Wir wollen es einmal offen ansiprecen, was beutzutage bis auf Die traurige Greie ber Bygantiner jeber bom Grafen Billow erwariet: er foll fein eigener Rangler werben und gegenifber bem pormaris brangenben Raifer ein aufrechter, nerbenftarter Bremfer. Dul ift bal bornebmite Problem ber Beitgeschichte. Buft es Braf Billom, fo wird man ibn einen Cianismann beifen und Deutschland gludlich preifen burfen.

Der Zweifiernenmann des Brobachters,

ben mir am Donnerftag leiber als einen gemeinen Berlammber festnageln mußten, erwidert barauf mit einer fhaltenlangen Auseinanderfetjung, die Bieles bringt und nur eine Rleinigfeit fculbig bleibt: ben Babrheitsbeweiß. Damit ift ber Rall fur uns erledigt. Dir haben einer burch nichts provogirten Berbachtigung bie icharffle Abmehr entgegengefest, bie einem grund-los Angerempelten gu Gebote fieht: Die moralliche Obrfeige; und auf ein Schimpfouett einzulaffen, mar nicht unfere Abficht. Gr milffen wir und bamit begnilgen, bie Mubrebe, bie "Begugsquelle" habe eben nur — eine Bezugsquelle bebeuten fallen, bantend abzulebnen. Go menig es bem beutiden Chrgefühl entipricht, einen politischen Wegner obne Beweismittel ju berbachtigen, fo wenig entipricit es bem beutichen Sprachgefühl, ein Wort, bas feineriet Rebenbebeurung haben foll, in Anführungszeichen zu feben. Wenn bas eine Befilbt bei bem Zweifternenmann fo unbolltommen entwidelt ift wie bas anvere, fo bebauern wir bas berglich; es ift

> Bunn Gaba bere Reenigin In viele Schride abnlich, Unn norr ber eene Unnerschied It givifche be Schalanter Dog bie if viel galanter Die Reenigin aus Mirita, Unn treibt ihr Gach verichwigge, Unn fennt fogar auch's "elfi Gebot", Deh: "Bog Dich nit vermifche!"

3a emblich if bie "Reenigin vunn Caba", aus bere Zeit, too bie "Be bit Gebote" noch gewiffermaße in be Rinnericum gidfbedt finn, auch bei uns eingericht! 's war jebr gebote, bag bie uns auch finn, auch bei uns eingerickt 's war jehr gebote, daß die uns auch emoot ihr Uffwartung gemacht dort. Die Ceit dawe zioar die Köpp gischtielt unn gemeent, 's hätt e dissel arg kang gedauert, dis se in Mannem eingedroffe wär; amer aus'm dunkelichte Wirtla, trog unfrer große Kollonialdoutoid, dis dosin, wo de Reder in de Khein lauft, is e schein Schiedet Wegs, unn wann mer soviel Zeig's sor de Reenig Salomon su ich miere mitbringt — Bichtech ungsversuch ware auch dom vols schunn Model, wie's sche in it — wie die olivang haucht Ferschied aus'm Morgeland, deh wo schunn kanger wie iwermorge nit wehr exischdirt, dann kanne schwan so e Johner sinsenanzig denn, die met an Ort unn Schoell is.

More was lang währt, werd gub', deß kann wer dei dere schöste Rootodt, wie's ais so g'schwaddool berht, mit gudem Gewisse gebert, sein Sach g'siedeit. In alle Lonarie sinn die Ah's de Verstunnerung unn vunn Grichtanne, dall im Barderre, dall ust'm Juchde in die afrikanisch Temperadur, wo sehr entsprechend geberschat

Juchbe in die afrifanisch Temperadur, wo febr entsprechend giberescht - fo bichtig ift ber neie Regisser, baft'r auch glei for e biffel Tropebit im Justanuerraum forgt, wann's Lofantolorit deh verlangt nausglichiofe worte. Ron unn beg Jerufalem ounn anno bojumooi wie mer noch in be Zeibrechnung ichtatt nuffgu's, - munnergu's gerechent hott! Ei die albe Jearlitte, die hawe jo ichum for e daar-daufend Johr in ihrem beriebinte Tempel — elle torisch Licht g'hatt, wadricheinlich auch e elle torisch Schrevo heb abn mit holtesche, unn vor Allem e großardigt, ferbigt, ele-ganbi - Feichiball! Recht bott'r balt mibber br albe "Ben Etebu", wann'r feggt "Mes fcum bopmefel" Bis feb bott met gemeent elletteifd Licha, beg war toas Refes, unn bobei if beg

aber fchlieglich boch nicht unfere Schuld. Die nationalliberale Breffe Babens aber, bie in biefem neueften Artitel noch in Baufc und Bogen mitbeschimpft wirb, tann fich bamit troften, bas Beinrich Beine ben Fall boch fogujagen vorausgeahnt bat, als er Die Berfe fchrieb:

Um für Deine Saat gu bungen Meines Beiftes burren Ader, Mit Mifttarren voll Schimpfwörter haft Du mich befdmiffen, Bader.

Politifche Heberficht.

* Danubeim, B. Dezember,

Prafibent Aruger

wird alfo in Berlin nicht empfangen. Daft biefe Ablebnung ben Gefühlen wider pricht, Die Die Debrbeit bes beutichen Boltes bem alten Ohm Paul enigegenbringt, bebarf gar feiner Erörterung. Freilich tann die Regierung für fich geltend machen, fie babe fich bei ihren amtlichen Schritten nicht von Gefühlen, fondern von nudternen Ermägungen leiten zu laffen. Ob es aber auch politifch tlug mar, mit folder Giffertigfeit abzuminten? Bir tonnen gu Gunften Transvaals leinen Krieg mit England anfangen, icon aus bem Grunde nicht, weil wir an unferer Rufte zwei gange Schlachtschiffe - nicht boch, bas eine bavon ift ja beschäbigt! - gur Berfügung haben. Das tonnte ja, in etwas biplomatifderer Form nafürlich, bem Prafibenten Krüger auch beim Empfang in Berlin angebentet werben. Man hat ja boch Beisfpiele, bag "getroffene Dispositionen" fich anbern laffen. Ob man es uns in England Dant wiffen wird, bag bie beutiche Regierung gartere Rudfichten nahm als bie frangofifche? Warten wir's ab. Ob ber Bar, ber ja einstweilen noch Refonvalesgent ift, ebenfo rudfichtsvoll fein wird? Barten wir's auch ab. Gins aber läßt fich mit giemlicher Sicherheit schon jest fagent In holland haben wir und viele Sympathien verscherzt, Die schwer genug er worben maren.

Chulreform in Preuften.

Gin foniglicher Erlag über bie Reform bes boberen Gdule mefens mirb im "Staats-Angeiger" beröffentlicht; er ift batirt bom 28. Rov. 1900. Bunachft follen barnach Ghmnaftum, Reals gnmnafium und Oberrealgnmnafium bie gleiche Berechtigung erhalten, unter folgenben Borausfehungen; im Lehrplan ber Bumnafien und Realgymnafien foll bas Lateinifde eine ents fprechenbe Berfiartung erfahren; ferner foll bem Englifden auf bem Gnmnafium ein weiterer Spielraum eingeraumt werben. Darliber fagt ber Erlaß:

Deshalb ift überall mben bem Gebechifden englifder Erfah-unterricht bil Unter Setunda ju geffallen und aufgerbem in ben beet oberen Rlaffen ber Geminafien, ibo bie örtilden Berbaltniffe buffit fprechen, bal Englifche an Stelle bes Frangoffichen unter Beibehaltung best lehieren als fafuttatiben Unterrichtsgegenftanbes obligatorifch gu Bitr ben griechifden Unterricht, fo laufen bie Beftims menben weiter, ift entichelbenbes Gewicht auf bie Befeitigung une nüger Formotien ju legen und vornehmlich im Ange zu behalten, bag neben ber afibetiichen Auffaffung auch die ben Bufammenhang gwifchen bet antiffen Welt und ber mobernen Auftur aufweifenbe Betrachtung ju ihrem Rechte tommt. Bei ben neueren Sprachen ift mit

dunn fo ald wie - Jerufalem! Gunfcht awer bott be Biwels feichte fo manchi Envouuschung erlebt. De Reenig Galomon gum Besichbiel, ber mo beit noch umumschtritte be "Weise heeft, mit bemm feiner Weitheit bo ifi's Effig; logt ber fich be gange Dwend bum bere Rernigin wirm Gaba 'n Move Dunfchi vormache unn mertt ericht gang am Enb, wann's Bublifum icunn langicht beimer eenig, mas for e Cort Frauegimmer bo brome rumfaaft, wieviel Uhr 's if. mit bemen feiner Weisheit bo ifi's nit weit her une bie Skolifc Gidricht, ble logt eem bo im Stich.

Ron unn ericht bie Reenigin bunn Goba, bie ichte dt Berfun, bie grunbichtent Berfon, pfui Dempel neen, trop all ihrem Gelb unn be gebudene Salamunber unn Riefegolbfufch, mo fe 'm Ronig Calomon bunn be Rees mitbringt:

E icheeni Fericitin uff'm Thron, @ Reenigin wie bie bo So grundverborme e Person, Ei fo was war noch nie bo. -Um Libanon, im fcbille Gee Dhu! fe in Lieb entbreune Dr Affind war grab in br Rub, -Denn bhut fe bann nit tenne, Wann's Dag is, — in Jerusalem, -Doch Rochts liggt fe am Buse, C paar Chtund noochher wibber benun, Unn macht'm viel Plabufe; -Do bott fe uff teen Ferschieften, Im Retiefdiee im fcenfchte, Do fingt fe: "Freind vumm Libanon, Freind Affad, non, mas meenschie?" Unn wann's bann noochber wibber Dog, Der Mann, wie'n Borgidter, Schmeifit uff Die Reenigin fein Mag, -Dann fongt fe: "Du Berridter, Dich nit." -Unn bebt ach noch bie Band uff, -Dr Mfiab in die Bilfdie fchritt Und fdittt an: "Do fchtreu Cand bruff."

ftanbuig ber gangbaren Schriftsteller angustreben. unterricht machen fich noch immer zwei Ullden fullbar: Die Ber nachläffigung michtiger Albidmitte ber alten Geschichte und Die benig eingehende Behandlung ber beutiden Geschichte bes 19. Jahrfunberis mit ihren erhebenben Geinnerungen und großen Errungenibaften für bas Baterland.

Berner foll ber naturmiffenschaftliche und geographische Uns terricht und ber fatuliaribe Beidenunterricht geforbert, bie tom perlichen Uebungen noch ausgiebiger beitfeben, Die Abichlugbrufung beim Uebergang bon Unter- nach Oberfetunba befettigt bie Schulftunben rationeller angeordnet und bie Baufen "wefentlich berftarfi" merben. Weiter außert fich ber Erlag in bemartensmerther Weife ifber bie Reformgomnafien

Die Ginrichtung von Schulen nach ben Altonoer und Frantfurter Grfabrungen im Baugen bewührt. Durch ben bie Realfebulen mit umfaffenben gemeinsamen Unterban bietet fie gugleich einen nicht gu unterichatenben forialen Bortheil. Ich muniche baber, bag ber Berfoch nicht mir in zwedentiprechenber Beije fortgeführt, fonbern auch, wo Boranffegungen gutreffen, auf breiterer Grundlage suprobt mirb.

So ball tonigliche Schulprogramm, bas insbesonbere noch einschärft, bie Schulgegenftanbe je nach ihrer Bebeutung gu bebanbeln; weiterbin ben übermäßigen Unbrang gur Univerfität bellagt, und gum Schluffe von ber "allgeit bewährten Bflichttreue und berffanbnifvollen Singebung ber Lebrerichaft" erwartet, bag biefe Magnahmen jum Cegen ber Schule burchgeführt werben fonnen und bagu beitragen, "bie Gegenfage gipifchen ben Bertretern ber humaniftifden und realiftifden Richtung gu milbern und einem berfohnenben Musgleiche entgegen gu führen." Mbgefeben bon ber Berechtigungsfrage bleibt alfo fo giemlich Miles beim Miten.

Deutiches Reich.

* Beelin, 2. Dez. (In Deferit Bomft) ift am Donnerstag, wie man mit Genugthuung feststellen barf, ber tonfernative ganbibat v. Gersborff gewählt worben. Er fiegte über ben Bolen mit eine 9600 gegen 8500 Stimmen. Bei ber Gtichwahl haben in einzelnen Orten, wie ein Bergleich mit ber hauptwahl mit Giderheit ichliegen läft, beutsche Antisemiten für ben Bolen gestimmt - getreu ber bon ihrem Mgitator Brubn ausgegebenen Parole, fich am Bund ber Landwirthe gu rachen. In anberen Orien baben fie theils für b. Gersborff geftimmt, theils fich ber Wahl enthalten.

Frankreich.

p. Paris, 2. Des.

Arfigere Abichieb.

Brufibent Briger wurde geftern auf feiner letten Fabri in Maris, bie bon ber Rue Ceribe burch ben unteren Theil ber Rue Lafanette, bie Rue Maubenge und Die Ane Dunterque nach bem Rorbbabnhofe ging, noch mit Bemeifen ber Sumpathie überbäuft und mit Blumen fo beworfen, bag eine Rofe ihm bas Geficht ribte und er einen Bluttropfen abwischen mußte. Auf bem Rorbabnhofe barrten feiner außer ben Bertretern ber Beborben, gabl. reichen Genatoren, Abgeordneten, Gemeinberuthen, noch eine Menge Delegationen ber vericbiebenften Rorperichaften, auch ber Stubenten, welche im Augenblid, bo ber Bug fich in Bewegung fente, Die Marfeillaife mit ber Stropbe anfrimmten "nous entrerous dans la carrière." Sogleich fong bie bor bem Babnbole verfammelte noch Taufenben gablenbe Menge mit. Der Reifende fcbien tiefbewegt, aber auch erschöpft gu fein. Dr. Lepbs und Brofeffor ban Samel, fein Dolmetich in Frantreich, nahmen inn in thre Mitte, und es heißt, fie haben fich um ihn bemuben und ibm toabrend ber Tabet mehrmals talte Umichlage auflegen muffen. Die Familie Rrugers, nämlich feine Entefinnen, Fri Guttman und Frau Eloff mit ihren zwei Rinbern, hatte Baris fcon borber verlaffen, um fich in Begleitung bes Junter von Sandberg nach bem Saag gu begeben. In Buttich follte b. Somel, welcher Brofeffor an ber Universität Groningen ift, fich bon bem Prafibenten trennen. Ihn wird in Deutschland ber Chemies projeffor Dubois, ein hollanber, erfegen.

Rede des Aba. Baffe: mann.

(Editifi)

Deine Berren, jum Schluft noch ein paar Worte über die ftaalsradifitiden Fragen, die hier aufgeworfen find, insbesondere über die Richeinberufung bes Weichstags, Wir erachten die Richteingerrafung des Reichstags für einen fonveren politifchen Fester und finden Die Saummit, Die in Diefer Richteinderufung liegt, im bodiften Grube inbelamerth, Ge mare ber Commer ber richtige Moment emefen, um bas Drutiche Barlament gu berufen, ber Reichstag batte bamall mit übermaltigender Majorität ein Potien für die Chi ben Regierungen abgegeben. Das ift nun nicht gescheben; ber wichtige Britpunft ift verfaunt worden, und weehalb die Einberufung bes Breichetags im Commer nicht erfolgt ift, bas ift bis beute nicht flar gu erfennen. Satten bie berbundeten Regierungen Furcht boe ber Rebe bed Mogeorymeten Bebei? Die batten mir langft überftanben, und fo boben wir fie gestern boren muffen, fie ift uns nicht geschrift morben, (Gebe richtig! - heiterteit.) Salten fie Angft vor ber Rrifft bee heren 3d chaine, Berr Richter bat beute ein viel gruperes Material jur feillichen Beleuchtung ber gangen Borgange, all es im Commer ber Fall mar. (Sehr richtig!) Die Ginberufung Des Meichstags war nothwenbig, nicht allein wegen ber Bawilligung ber nothigen Gelomitfel fie ift nothwendig, well eine allgemeine Aus prache im Parlament Uber die gampe Frage erfolgt (febr ridrigt), went wir die Erwägungen aller Parteien Gber bie Berichtigung bes Borgebens ber Regierung ju borer fommen, und weil die Reierung baburd in ber Lage ift, bas Urthei bes Banbes ju buren. (Sebe richtigt) Wir muffen als fonftitutionelle und fiberote Partei entichieben Protest gegen biefes Berhalten ber Regierung einlegen. Meine herren, eine Bolirit über See, in die mir eingetreten find mit den großen finangiellen und militarischen Obfern Die gebracht werben millen, fann nur gemacht merben mit bem Deut fcen Reichstage und nicht wit Aufgerachtlaffung bestelben. (Lebhafter

Meine herren, wir baben in ber vergangenen Geffion bent Berrn Reichstampler Gurften Sobentobe unfer Bertrauen ausgeiprochen Die Leitung ber Bolitit, auch ber auswärtigen Bolitit. Wir find bie Cepten, bie nicht banfbaren Bergens und feis erinnern merben, bag Jung Dobentobe bei ber Lofung großer Aufgaben feim Berfon einge eht bat. 3d verweile auf bas große Wert ber Reichsmilftargerichts ber aufbebung bes Roalitioneverbois für Bereine und Anderes, und buft er es vermoge feiner fongilianten Raiur berftanben bat, manden Raufilliaftoff aus bem Wege raumen. Diefe Berbienfte erfennen wir voll auf aber tiefe lette That bes Gurften Dobenlobe mar tein politifches Weifterfiud. Bir bebauern, bag er nicht in biefen Commer feinen bollen Ginfluß eingefeht bat, um bie rantgeitige De tufung bei Reichumas berbeign fürbren. legungen bes herrn Reichlanglers Grufen v. Bulow baben wir bi Uebergengung, balt er feinerfeits bie Mabrung ber Rechte bes Reichstags in Butunft fich angelegen fein laffen will. Wenn man fur Die Der Manubeimer Biebertind veranitaltete im Camitag Candwolfen bem Gublifam glaubhaft nor Angen ju fabern Richtberufung bes Beier feines 19. Giffungeseftes im alten Caule bes balf fich hierin gestern burch Wafferbampfe, wielleicht die einest

Lieber geftern bereits feitifirt wurde, pag es nicht moglich war, eine naue Ralfusation aufzuftellen, fo ift biefe Begrundung in ber Tha poliftanbig binfallig; bas tann in feinem Rriege ber Ball fein. Gerabe biefer Grund weift und barauf bin, Die Augen offen gu halten und porficitig gu fein; fonft tennte fich ein folder Borgang auch ichlieglich

bei einem europalifchen Rriege wiederholen. Was die finnibrechtliche Frage anlangt, fo liegt eine Benfaffungd-verlehung gweifellos aus. Art. 69 ber Berfaffung befagt, ban alle Musgaben auf ben haushaliseint gebracht werben muffen, bag entweber im hauptetat over in Rachtragseints bie Musgaber betvilligen find. Run, minima non eurat praetor. Bei Ueber-neitungen ber Gintofage, bei Ausgaben, bie entweber fich aus ben erhaltniffen mit Rothwenbigfeit ergeben, ober welche bie bringenber Bedürfniffe bes Moment ergeben, ift eine nachtrugliche Genehmigun n ben Rechnunganachweifen ohne Weiteres ju ertheilen. Wir finb banntt einberftanben: wo vitale Intereffen ber Ration in Frage fteben ba ift bie Regierung berechtigt, fofort ju handeln. Das bat gelegentlid ber Berathung einer Gorberung für bie Neubewaffnung ber Armee auch herr Bebel in ber Budgertommiffion einmal vollftanbig anerfannt Aber ebenso nothwendig ift es, bag mit thunlichfter Beschleunigun bafür goforgt wird, bag bas Parlament berufen werbe, um feine nach trögliche Genehmigung auszufprechen, Nachtrögliche Genehmigung ober Indemnität! Wenn man manche Staatsrechtsouder aufschlägt, tonnte man auf den Gedanken tommen, daß bas ein Streit um Borte fit; 3. B. in bem neueften Gtantarecht von Beorg Meher wird eine folche nachträgliche Genehmigung als funonym be geichnet mit bem Worte Indemnitut. Auch Stunisrechtelebrer wo Schulge, Laband haben einen abellichen Stanbpunft, Demgegemibe fiebt ober bie bisberige Gepflogenheit bes Deutschen Reichstags. 3d will darauf nicht weiter eingeben, nachdem herr Kollege Lieber gestern Die einzelnen Borgange bargelegt bat und himpiell auf ben Abidun ber prengifchen Ronflitinbewegung, bie Borgange beim beubich ttalienischen und beutsch-fpunischen Sanbelsvertrag und bann ben Borgang auf bem Gebiet ber Marineverwaltung. Es Kegt mir hier nun bor ein Bericht ber Rommiffion fur ben Reichsbausbalts-Etat Rr. ber erften Geffion 1684-1885. Damals hanbelte est fich um militarifche Bouten aus Unlag ber Beeresberfinrtung an ben Grengen. Much bamals mar Indemnitat Geitens ber Regierung nicht nachgefucht. Die Bubgettommiffion bat beidloffen:

Infoweit Betrage von ben in § 1 angegevenen Gummen gu ben bafetbit bezeichneten 3moden im Gtatefabr 1884-85 bereits berausgabt find, wird für biefe Bermenbungen biermit Inbemnibit

3ch habe die Werhandlungen im Wienum nachgelesen. Bei ber geveilen fefung bat ber herr Stanisfefretat Burcharbt erffurt, bag bie ber Unbeten Regierungen teinerlei Unftoft nehmen an ber Unnahme bei bon ber Bubgeitommiffion gefahien Befchluffes. Es ift bamals fest gestellt toorben, daß Indemnität Entlostung von der Berantwortung ift, welche die Regierung trifft, well fie nicht nach den Bestichtungen des Gofebes verfahren ift. Diese Entscheidung ift erfolgt gu ber Zeit, ale Würft Bismard noch Reichstangler war.

Diefe Frage ift mittlerweile aus ben Berathungen ausgeschaltet nachbem, wie Gerr Ginger gestern burch einen Broffdenruf feftgeftell hat, herr Reichtfangler Graf v. Billow bas erlofenbe Wort gesprocen

Bas bie ftagifrechtlichen Bebenfen anfangt, bie barin liegen, bat neu aufgestellten Truppenformationen ber gefehlichen Grunblag es Militärgofehes enibebren, fo ftebe ich nicht an, anguertennen, bei es unthroendig war, ben Truppen, die hinausgefandt wurden, fosor ein festes Weflige gu geben. Allie Temppentheile fonnten nicht verwende werben, es mußten gufolge beffen neue Formationen aus ben Freiwilligen gebildet werden, und so war es nothebendig, wenr Bataillout, Requimenter, Brigaden aufgustellen. Eine andere Frage ist stellich, od nicht die Regierung auch dier hätte Indominist nachsuchen sollen für die Verletung des Militärgesehrt und diese Frage mird in der Budgettommisston grindblicher Erwügung bedurfen. Im Uedrigen dat der Herschaft der Kriegiminister ja gestern grindgende Erklärungen abgegeden. Ginmal dal er erklärt, daß die Fachnenverteitung etwas seldwert Bändliches ist. Das mödele ich interschaften. Es aufspricht den Traditionen der Armer, das man die Armpoentbeile nicht oden Fachnen diraussiehen lähr und dann in der Richtung auf diese Fachnen bewarziehen lähr und dann in der Richtung auf diese Fachnen diraussiehen lähr und dann in der Richtung das diese Fachnen imansgleben lagt, und bann in ber Richtung, bag biefe Formotionen richt aufrecht erholten werben fonnen obne geseilliche Grundlage, und mit ber Erreichung bei Broeden eine Entichelbung über biefe Formd tionen fallen muß. Es wird in ber Budgettommiffion insbesondere bi Frage zu erwägen fein, ob es nicht notinvendig ift, die finangielle Barontien, bas Recht bes Beichotogs für bie Butunft gu verftarten ob es nicht nothwendig fft, Bestimmungen durüber zu treffen, bag obaib aufgeretatumuftige Mudgaben in einem gewiffen Betrage in Frage tonmen, die Einberufung des Reichatags gefehrlich uorzuschreiben in innorbald einer bestimmten Frist bebufs nachträglicher Genehmigung, und ob nicht überhaupt Borichriften getroffen werben follen, in weicher

Form die Indemnitüt zu ertheilen ift.
Meine herren, ich habe versucht, darzusegen, wie wir zu der Frage stehen, die heute der Berathung des Reichtlags unterliegt. Wir haben die Erwerbung der Kolonien für Deutschänd alle Zeit gebilligt, wir hoben wie Erwerbung dieses oftenfallichen Stillpunttes als richtig anerfannt, wir find erfreut barilber, daß die Regierung gielbewußt und mit biefem ftarten Machtaufgebot bie Wahrung ber beutschen Intereffen in die Sand genommen but, und toir find auch übergeugt, baft eine emtrafice Durchführung und Bleiber@ihrung ber begonnenen Affine erfolgen wirb. Auf ber anberen Grite muffen wir aber berlangen, ba eine folde Politit nur in enger Fublung mit bet Ration erfolgt berufenen Bertretung ber Mation, und unter Mifferongiebung Berannvortung bes Reichstags. herr Bebel bat feine Rebe ge bamit geschloffen: "wie proteffiten im Ramen Des Rechtes, im Romer er Menichtichteit, im Ramen ber Ruftur gegen biefe Chinapolitit. Bir fieben auf einem anbern Standpunft; Wahrung beuticher Gber Mabeung beufichen Rechtes, Forberung beuticher Intereffen, auch über Gee, aber auch Achtung vor bem Rechte ber beutiden Bollever-Das mögen bie Grundpfeifer beutscher Bolitit fein. (Bebhafter Beifall bei ben Rationalliberalen.)

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 8. Dezember 1900.

* Untaillich bes beutigen Geburtetage ber Fran Grofe bergogin haben bie biefigen Rafernen geflaggt, * Ans ber Sanbelofammer fur ben freis Mannbeim,

Die Sanbelstammer hat in ihrer legten Blenarfin beichloffen, fich gegen bie Erbobung ber beitebenben Bolle anf G treibe und andere wichtige Bollenahrungemittel gu erflaten far biefen Beichlift mar vornehmlich mangebend bie Uebergenaung, baft burch eine Erbobung ber Getreibezolle, wie fie von agrarifder Geite geforbert wirb, Die Fortführung ber erfolgreichen Onubelevertrage-politit ber Mer Jahre ernftlich gefahrbet merden wurde und ban im Intereffe ber deutschen Jobuftrie und bee Banbelf biefor Gefahr fowie ber mit ber Erbobung ber Bolle auf Betreibe und andere wichtige Bolfmabrungsmittel verbundenen Bertheuerung bed Bebendunterbaltes und Berablegung ber Lebenabnitung ber breiten Maffen best beutichen

* Thuringer Chriftbaumfchnuck. Ju Laufcha (Thur.), bem befantaten Octe der Gladwaarenfabrikation ift ell die renommirte Firma Maller & If cach, die, wie alliabrlich auch in diesem Jahre zu Weibnachten mit ibrem prachtvollen Mludellich auch in fielem dmud bas taufenbe Bublitum auf ihrer Beile bat. Das Geftreben enannter Firma geht babin: ju billigen Preifen mit einem gnten febritat ihre alten und auch neben Runben ju erfreuen. Wer fieben baber nicht an, unfere werthen Befer und Lefevinnen auf biefe firma be anberd unimerffam ju machen, und verweifen auf ban im

Babner Dofes" ein Concert. Bum Bortrag famen bie Gefammt piele: "Jur's Baterland", Marich von Dielloder, "Beaver Mabin", Balger von Biebrer, arrangirt jur Biethern von Rieger und Runftlerfaune, Concertfill von Sauftein. Diefe Gefaumtifinde gelangten unter ber Beitung bes Dirigenten bes Bithertlube, Derm Bilhelm Bint, ju einer vorzüglichen Biebergabe, die fich namentlich burch eine feine Schatlitung, sowie burch eraftes fauberes Spiel auszeichnete. Der wohlverdients Lant ber flubbrerichaft befundete fich in lebhaften Berfallsbegengungen, Berr Georg Jaun ermies fich in einem Bitherfolo als ein gemanbter Meifter feines Infrument, Er brachte ben wehmlithigen Charafter bes von Bb. Grobmann fumpanirten Golis , Gebonten am Grabe einer unvergeflichen Mutter in ergreifenber Beife jum Ansbruck. Sebr wirffam war ferner bie Concert-Ragurfa-Blumenipenbe für 8 Schlag., Elegte-Streichzitet und Guitarre von Mühlaner Die Nammer erntete fürmischen Berfall Außerbem enthielt das Programm, beifen weiterer Durchführung wir leiber nicht beiwohnen konnten, noch ein Klarinetten solo des herrn Linke, des verdreofwollen Dirigenten des Juden finds, fowie ein Enlophonfolo und mebrere Mufitfinde ber Ropelle bes Apollotheaters. Gin fiottes Tangchen ichloft fich an bie Unter-

haltung. * Thierschutz im Winter. Alle Freunde ber Thirrodt bitten wir, Folgenbes bebergigen und befolgen gu wollen: Den Bogeln fpenbe man, fobald ber Boben gefroren ober mit Comee bebedt ift, taglich frifches Gutter, wie hafer, banffamen, Sonnenblumentern u. f. w., Speifereften, nicht gang abgelofte Anochen, gertleinerte Fleischstüdchen, Rufterne, Studden Tolo, Sped u. f. w. und wo immer thunlid, forge man auch für über ichlagenes Baffer gum Trinten. Golche liebung ber Barms bergigfeit übertrage man ben Rinbern. Pferbe laffe man bei taltem Wetter im Freien niemals unbebedt und lange fteben; bie Sufeifen muffen öfters gescharft werben und bas Gefchier bemabre man im warmen Stall auf. Ift basfelbe bem Froste ans-geseht und wird bann bas eistalte Bebig bem Aferbe ins Mant gelegt, wie es leiber oft geschieht, so werben bem armen Thine dwere Berlehungen an Lippen und Zunge und enffehliche Schmergen verurfacht, Solches wird leicht vermieben, wenn bie Eifentheile por bem Gebrauch in warmes Baffer getaucht ober mit einem twarmen Lappen gerieben werben. Diefes ift auch nöthig, wenn bie Pferbe im Freien Futter befommen und ihnen bann bas Gebig berausgenommen wirb. Der an ber Reite liegende hofhund ift burch ein gut gebedtes Sauschen bor Ratte und Schnee thunlichft gu ichligen. Geine Lagerftatte werbe bfient mit frifdem Strob belegt und warm und reinlich gehalten. Auch laffe man ihn bes Tage einige Stunben los, bamit er fich foe bewegen tann. Un Futter bedarf bas Thier jest mehr als im Sommer. Gein Trintgefan werbe taglich gereinigt und mehr male frifd, gefüllt. Bughunden binbe man eine warme Dede auf und lege ihnen, wenn fie ruben, ebenfalls eine Dede unter, welche nach bem Gebrauche nom Gomee befreit und getrodnet werben muß, Reichliche warme Nahrung ift bier wie beim Sofbund

* Gin netter Geichaftemann icheint ber 25jabrige Cigarren-Reifenbe Sigmund Cabn von bier ju fein. Er trat mit einem Frantein Baula Langer, welche bier ein Cigarrengefchaft eröffnet, burch Bermittlung einer britten Berfon in Geschafteverbinbung unb ftellte fich ale Cigarrenfabritant vor, ba Frantein Langer Die Monde batte, nur bei einem gabrifanten ju befrellen. Gie glaubte, einen Gabrifanten wor fich je baben, umfomehr ba Cabn fie gum Beluche einer Gabrif in Schwestingen einlab. Franlein ganger bedte bebbalb ihren gangen Bebarf an Gigarren in Bobe von 1600 Wit, bei bem "Fabrijanten". Letitere berechnete bie Baaren ber Lauger gu fold bobem Breife und machte fich bie Unterntnif ber Genteren berorf ju Ruben, bas es ihr unmöglich war, auszulommer, noch wiel wielter ibre Annbichaft gu vermebren, ba bie Qualitat ber Cigarren in bem Breife in gar teinem Berhalfniß fland. Die Folge blieb nicht am Franlein Langer gerieth in Ronfure, bei bem Cabn ben Sauntuetigt mit 800 Bit, fragt. Das Gericht biett Die Beweife bes Betring vollsftanbig erbracht und ertannte auf eine Gelbfrafe von 200 Mit.
* Gine Stöpfige Diebogefellichaft, Die fich burauf verlegte,

Die Saufer aufgufnchen, und Alles mitzunehmen, mas ihnen unter Die Finger tam, hatte fich por bem biefigen Schöffengericht an ver-Die erbenteten Wegenbe wuren nicht febr merihvoll und beschrankten fich auf Cigarrenipipen, Taschenificher, Rormalbemben, Eigarren und Cigarretten und eine Robienschaufel, gaben- und Wirthickaristoffen waren durch die Angeklagten febr gefährbet. Auch Portemonnates find bei ben Angellagten febr beliebt gewein. Die erbenteteten Beträge von 1 bis 21 Mf, und zwar fiablen fie bie Bortemonnaies hamptfachlich von schlafenden Bertonen. Die Er-Parteinonnaies hauptsächlich von schlasenden Berionen. Die Er trägnisse der Gesellschaft wurden getheilt. Der Leiter der "Gande" und Lehrderr war der Lejährige Laglöbner Friedrich Wildelm Perind von dier der wegen Diedichafts aus Nonate Gesängig Werbiell. Die Gehilsen, der löjährige Laglöbner Karl Ziegler von dier und Laglöbner Konrad Hahott aus Neutosen dekomen wegen Diedstallise 4 Wochen Gesängnis, der löjährige Laglöhner Zoles Perind von dier Vontal Gesängnis, der löjährige Laglöhner Zoles Perind von dier Vontal Gesängnis und der Aljahrige Zultus Render von dier vohe That beging der Kutscher Otto Hauf bier an einem Pierde der Kränerei Burlacher Pol, in weicher er bedienset war, indem er mährend des Beschagens des Pierdes and Jon, weit es nicht ruhig lieden blied, dem Thier mit dem Laichenmeiler

weit est nicht rulig fteben blieb, bem Thier mit bem Lafchennieffes 8 Stiche in Die Bruft verfeste, von bemen einer febr erbeblich mar, jum Gind aber feine Folgen hinterließ. Das Schöffengericht ver-

Die Bramitrung trener flangfahriger Dienftboten, bit Bjahrlich im Degember, bem Geburtolag ber Brau Geoberson burch ben Berein fur Berbeijerung bes Dieuftbotenmefens erfo and beute Rachmittag 3 Uhr im harmoniefante in feierlicher Beife tatt. Berr Stadtpfarrer Uhles erftattete bei Jahresbericht, matteid Die Bertheilung ber Breife burch Beren Studtpforrer Bauer por genoumen murbe. Im Gangen murben 58 Dieniboten ausgezeichest. 4 Dieniboten erhielten bas von ber Frau Grobbergogin, ber haben Brotellorin des Bereins fur Gerbefferung bes Dienibotenmefens, für eine Dienftgeit von 25 Jahren und baruver, bet ein und berfeiben herrichalt verbracht, geftijlete filberne Garentreng, Raberer Bericht

Cheater, gunft und Wiffenfdjaft. Großb. Babifdes Soj- und Rational Theater in Mannheim,

Die Ronigin bon Caba, (Erfte Miederholung,) Bem wir und beute nach ber erften Bieberholung biefes Werts ber fich-inderung gumenden, fo fei est gleich von vornherein betant, bag biefelbe eine burchans wohlgelangene mar. Derr hoffapellineller, Ragler hatte mit ber alle feine Ginftubierungen auszeichnenbes Wrandlichfeit die Oper vorbereitet und fo machte benn auch ber gefangliche, wie ber orcheftrale Theil einen febr gunbigen Ginbrud. namentlich fei es bervorgeboben, bag in letterem ber Barbentent turm der Goldmarifchen Justrumentation zu ichoner untritung 10 Eine befondere Eigentbumlichleit weift Die Aungurung be-"Ronigin von Saba" bei und baburch auf, ban im legen utr bie Titelbelom nicht mehr auftettt und bie Szene zwischen ihr und Minad in Wegfall gerteib. Welche Grande die Opernleitung burben bewegten, in und webefaunt geblieben. In fernicher hinfickt balle Dert Dofoperareanfeur Piebler eine bedeutende That vollbracht. Es bietet bief. Durch ber Minade beiter biefen biefen beite Doron ber Minade beiter biefen bie beiter biefen beiter biefen beiter biefen beiter biefen biefen biefen biefen biefen biefen bie beiter biefen biefen biefen biefen biefen biefen biefen bie beiter biefen bie beiter biefen bie beiter biefen biefen biefen biefen biefen biefen biefen biefen bie beiter biefen biefe Gs bietet biefe Oper ber Begie fo manche Schmierigfeiten und wenn in auch - wie es bier ber gall mar - ein glangwolles Aufgebet von prachtigen Deforationen und fchonen Roftumen bem fjenifchen Beiter in vielen Begiebingen Unternühung gewähren, fo but man fielt, benen uniere famifchen Siffemittel nur ichwer gerecht in merben vermochten fo namentlich im vierten Aufgug. Gen fie Bert fabriffen wie jehmule Luft" ab. Die finte ichriften mie ichmule Buft" ob. "Die Buft nimmt nach und nach eine buftere, totillich globende Garbung an" grengen an bos Unausführ barn Erweleinen ift eil eine breeft unbautbare Melgabe fegende

Möglichleit, folche Sandwolfen zu veranschaulichen, aber eit ift bas eben ein Rothbebeif. Die Fata Morgana, in welcher die abgiebende Königen mit ihrem Gefolge erscheinen foll, ließ man hindben, mit Recht, benn obne die Szene mit Mfad wurde bies unverschändlich mieten und weiterhin wird est auch nicht möglich fein, diefen Ratur-phanemen obne gang grobe und fofispielige mafchinelle friuricheungen auf die Bilbie ju bringen. Die wenigen Meniches, meine jemals eine Prata Morgana gefeben baben — fie nimmt fich aus wie ein rieft;es Deckengemalbe im Sanle ber Ratur — werden überhaupt an ber Möglichkeit einer fge ich i Joterpretation gweiseln. Man mob fich biefe mendtichen Schwierigt, ten, die der vierte fall bietet, poll und gang vergegenwärtigen, um bier bem aubübenben Regiffent ublig gerecht an werden. Derr Fiebler bat eine fehr fcwierige finfgabe gludlich gelou, im gangen Werte hat er es verhanden, burch Belebung ber Moffen, durch wirkfames Zujammenipiel, geschmadvolle irrangements und vor allen Dirgen durch ein giel-bemukte Daraufumwirken, daß alle Mitwirkenden unerlich an dem demnstes Darausbinwirfen, daß alle Mitwirfenden unerlich an dem bramatischen Borgange theilnedmen, die Darnetung in einer lebenstmadern zu machen, Unter den Solisien verdoente in erfter Linie Fran Rode Heind! in der Ttelroße volle Anerkennung. Die Danne dei in schaufpielerischer und manischer Beziehung vollenzetes und sidert auch ihre Rolle gesanzlich ihr schon durch. Die übrigen Figuren sind eigentlich seine dantbaren Aufgaben sür die Sänger, indem sie farbios gezeichnet sind. Gleichwohl wurden die Hangen Mohmintel, Arug und Fenten, sowie die Dannen Dima und v. d. Byver ihre Barthiere fünflerisch zur Gellung zu beingen. Ateibur Zehn istere Barthiere fünflerisch zur Gellung zu beingen. Ateibur Zehn ihre "Schieber der Bealeice", den Schieber sür has Burgsbeater abgelehnt datte, wurde am Sanistag im Brest auer Lode-Theater zum erken Aufe aufgesiährt. Das Haus war übersüst. Nach dem erken Alt wurde, dem Kolestung, der leizte war schwächen, Schnister erschien wiederholt vor der Rampe.

Gerichtszeitung.

"Rectaran, 2. Tegbr. Ge wird und geschrieben: In Ibreia Straftammer-Bericht vom 29. v. M. ift ein Behler insofern unter-laufen, ale Sie berichten, Philipp Weibner babe auch auf hofmaun geschlagen. Da ich an ber Schlagerei nicht betheiligt war und wich von den 17 Beugen, die vor Gericht waren, teiner sagte, daß ich branf geschlagen habe, so tonn ich dies auch nicht auf mir ruben lassen und mit Sie höft, birten, nachträglich zu berichten, daß dies bies Bh BBeibner.

Banplagverfteigerungen. Seute Rachmittag fanden zwei Banplagverfteigerungen fratt mit folgendem Ergebnis: 1. Beithopenstade Rr. 6, im Maße von 469,10 Om. Bangelande und 61,54 Om. Bergartengelande Bilbelm Fude-Michels in 66,10 Mart. 2. Teethovenftr, Ar. 8, im Maße von 64,904 Om. Bangelande und 2. Beelhovenftr, Ar. 8, im Mase von 64,904 Cim. Bangelanbe und 61,54 Cim. Borgartengelände Spenglermeister Mechael Exonauer zu im 40 Mt. 8 Beethovenftr. Ar 10, im Mange von 468,78 Cim. Bangelände ind 61,54 Cim. Borgartengelände Rud. Stein, Prwatm., zu 65.40 Mt. Der Anschlagspreis des Bangeländes betrug 45 Murt pro Cim., mährend das Borgartengelände zum sesten Preise von 10 Mart pro Cim., derechnet wird. Ferner kam der Villendauplag Lachneruraße Mr. 18, im Maße von 875,00 Cim., Lachnerstroße Nr. 15, im Maße von 15 Mart pro Chadratmeter zur Berfteigerung.

Ans dem Groffperjogthum.

4 Marlorube, 2. Dez. Um Dienstag, ben 4. Dezember 1. 3. Mittags 12 Uhr, tritt im großen Rathhausschale babier ber Babifche Sanbelstag gufammen. Muf ber Tagefordnung fteben: hanbelsvertrage, Maximal und Minimaltarif, Bolltarif.

" Rarternbe, 2. Dez. Frl. Witlum, Die Tochter bes actito. Abgeordneten aus Pforzheim, bielt heute Abend im großen Rathhausfaal einen, namentlich bon ber Damenfoelt fart bejuchten Bortrag über ihre Erlebniffe als Rranten ich weiter im Buren frieg. In lebenbiger Farbe und formvollendeler Darftellung ichilderte die Rednerin die Thatigteit der deutschen Umbulang vom Roiben Kreug in dem zu einem Hofpital umgewändelten Schulbaus zu Jacobsbaul, bas nach ben fcheveren Rampfen am Mobber-River und bei Magersfoniain mit Camperbermunbeien und fpaler mit Typhustranten aus Eronie's Lager überfüllt war. Die beutiden Mergie gogen ballb burch ihre großattigen Operationen Die Aufmertfamfeit ber Buren auf fich befonbers wurde ber Tubinger Profeffor Rutner bergoffert, ben bie Buren nur ben "Umbulangferle" nannten u. in Schaaren auffuchten. In Die ernften Schilberungen über Die Ebatigfeit im Lagareth mußte bie Rebnerin beitere Unefboten über bie Lebensgewohnheiten ber Buren, über ibre Frauen und Tochter und über Die Beschaffenbeit bes Lanbes einzuflechten. Gines Tages ging fftl. Bittum in Begleitung einer anbern Comefter und gweier Mergie inst Lager Eronje's am Mobber-Riber, mo ihnen bie Beneralin, eine ichlichte Bauerin, eine - Brife Tabat anbot, bie fie, um ihre Ercelleng nicht gu tranten, nicht verfchmaben burften. Dort lernten fie auch ben fcmeidigen Geneval De wet und ben (leht gefangenen) Artiflerie-Dojor Al Ibrecht tennen. Rach ber fürchterlichen Schlacht bei Paarbeberg, wo bie Englander Aber 4000 Tobte und Bermunbete, Die Buren taum 200 berloren, erhielt auch bas Lagareth in Jacobsbaal bie Feuertaufe. Die Infaffen litten febredlich. In wenigen Tagen paffirten ifber 50 000 Englander bas fleine Städtchen, barunter auch Lord Moberts, ber für alle Ungehörigen ber beutschen Ambulang Botte ber Anertennung batte. Rach ber Ginnahme Bloemfonieins burch bie Englander murbe bie Ambulang nach Pratoria berlegt, wo fich ibr balo ein neues, reiches Telo gur fegensreichen Thatigtelt eröffnete. Als auch Die hauptflab! Iransbonls ben Englandern ohne Schwertftreich in Die Sande gefallen mar, lofte fich bie Umbulang, weil im Gueriflafrieg nicht mehr nothig, auf. Um 23 Juni b. 38. reifte Frl. Wittum per Bobn nach Rapflabt, mo fich die Mitglieder ber Ambulang burch Lift eine furge Untertebung mit ben beutichen Gefangenen im Burenlager gu berichaffen wußten, und erreichte Anfangs August Die beutsche Deimath wieber. Der Bortrag fand lebhaften Beifall.

Neuefte Nachrichten und Telegramme.

(Privat . Telegramme bes "General . Ungeigers.")

Frantfurt a. D., 3. Dez. Bei ber nochmaligen bei Diffenbach find noch beutsche Goldmungen, suffifche Golbmungen und Gilbermingen, Die Ueberrefte von Uhren, ein alboerbrannter tuffifder Orben u. f. w. gefunden und an bie Gifenbahmbehörbe abgeliefert worben.

"Di und en, 3. Des. München bat jest nach bem lieberfolg ber Boltsgablung rund 570 000 Einwohner.

Bollftein, 3. Dezember. Umtliches Babl-Tefultat. Bet ber am 29. Roo. im Babitreife Deferig-Bomft frattgehabten Reichstagsflichwahl erhielten b. Gersborff (fonf.) 9555, Chrzanowett (Bole) 8719 Stimmen. Erfterer ift fomit gewählt.

* Saint Ettenne, 2. Dez. Gine Berfammlung bon berichiebenen Bewerten angehörigen Arbeitern befchloft ben Beneralftreit um bie Ausständigen ber Pferbebahngefellichaften gu unterftugen.

" Liwabia, 3. Deg, 11 Uhr Bormittage. Der Raifer berbrachte ben geftrigen Iag und bie vergangene Racht febr gut. Apperit urrb Rrafte mehmen gu.

* Rapftabt, 2. Dig. 11. Degrenber noch Europa ab.

Aruger in Abln.

* Roln, 3. Dez. Auch beute Bormittag fand fich bor bem Mombotel ein gablreiches Publifum ein. Rach ben neueften Dispresitionen reift Rruger Donnerstag Bormittag bon bier nach bem Daag ab. heute Mittag 12 und Rochmittags 3 Uhr empfängt Rrflger mebrere Privatperfonen.

* Roln, 3. Dez. Frantf. 3tg. Rragers Abreife ift nunmehr befinitib auf Mittiood Morgen feftgefest. Er begibt fich von bier aus nach bem haag. Alabann wird er fich, wie er fich ju feiner Umgebung augerte, nach Betersburg bergeben. Die Botfchaft Raifer Bilbelms bat Nruger ftart berftimmt und bie Umgebung bes greifen Prafidenten ftart bestürzt gemacht. Die Bevöllerung zeigt tiefe Riebergeschlagenheit. Rriiger meint, wenn die großen Stoaten ibn im Stiche liegen, tonnten auch die feinen nichts machen. Bon Beiersburg gebenft Aruger fich nach Wien und Rom gu begeben. Die Depefche bell Raifers erregte in ber Stobt fcmergbafte Entfäufdjung und großes Befremben. Much bie offigielle Mittheilung bes beutiden Gefanbten in Luremburg, bet geftern im Auftrage bes Raifers Rruger befuchte, wird nur als eine Soflichteitsform ber Absage betrachtet. Es ift ichmer gu befcbreiben, welche Erregung bier fiber biefes Bortommnig bie gange Bebolferung burchgittert. Schon bas Geblen jeglicher Beborbe beim Empfange Rrilgers murbe febr abfällig befprochen.

*Berlin, 3. Dez. (Frantf. Big.) Wie wir bon hollanbifder Stelle guberfaffig erfahren, bat ber Raifer bem Brafibenten Religer burde ben Gefandten bon Tichirett nicht nur mittheilen laffen, bag er gu feinem Bebauern nicht in ber Lage fei ibn jegt zu empfangen, fonbern er bat auch ausbrüdlich fagen laffen, er wünfche, bag Rrüger jest bon feiner Reife nad Berlin Abftanb nehme.

Bur Lage in China.

* Lon bon, 3. Dry. Der Stundard melbei aus Changhai bom 2. Deg.: Tichenntichitung, ber Bicefonig bon Butichang, erhielt eine Depefche aus Singanfu, morin bie Ginftellung ber Untfenbung weiterer Lebensmittel nach Schenft angeordnet wird. Es geht bas Gerlicht, ber Raifer tehre unverweilt nach Befling gurud. Ferner wied gemelbet, bie Raiferin - Bitt wee werbe ibm folgen, wenn ber Empfang ein berartiger fei, bag er fie beruhigen werbe. Das Beriicht fcheint feinen Uriprung in ber Aufforberung gu haben, welche ber Raifer neuerbings an affe Bicetonige gelangen ließ, worin er benfelben erfuchte, ber Raiferin-Bittme borguftellen, bag es bas Rathfamfte fei, nach Beting gurudgutebren.

* London, 3. Deg. Dem Standard wird aus Tientfin gemeldet: Das Weiter wird immer falter. Die beutichen Truppen leiben feige, ihre Sterblichteit ift groß. (Duß aus

beuticher Quelle beflätigt werben. D. R.)

Shangbai, 1. Des. Reuter-Melbung. Die Ber-theibigungemerte am Pangtfe werben, wie dus guter Quelle verlautet, mit ernouter Lebhaftigteit verftarft. Mus dem hiefigen Arfenal find gwangig 200pfilndige Schiefbaumwoll-Minen nach ben Riangenin-Forts berichifft worben.

Dentider Meidetag.

(12. Gigung vom B. Dezember.)

Das Saus in feart befest. Um Bunbestalbstifche: Staatsfefretar Graf Bojorowsth und bie preuhischen Minifter Brofeld und Thielen. Profitoent Graf & alle ftrem eröffnet bie Situng 2 Uhr 20 Min. Auf ber Togesordnung fieht Die Interpellation heim und Muller-Fulba, betreffent bie Befeitigung ber Kohlentheuerung.

Seim (buyr. Bemernbb.) begrundet die Interpellation, nachdem Stantofefreier Graf Pojobotofth erflatt hat, ber Reicheffungler more Bereit, wie Interpellatign burch bie Minifter für Danvel und Gemerbe und öffentliche Arbeiten gu beantworten. Rebner weift auf bie früheren Bemilbungen des Reicks- und Landtags und die Ceugerung bes baigen Minifters Thieben bin, baf er von bem Aufhören ber Streits Befferung erhoffe. Die Streits find beenbet, ofme bag bie Lage fich gebeffert bat. Die Grunde miffen alfo anderstoo liegen. Das Ribeineleb-Weftfalifche Coblenfonditat beging ichwere Febier. enbet fich gegen ven Boifdenhandel und betont fobann, daß bis zum ohre 1808, dem Jeiste, wo fich bas Roblenfundiget bilbete, ber blemprein schwanste, seirbem aber ftündig steige, ba jede Konfurren, Wenn fchon Beimbel und Induftrie und bie Landwirthichaft fimer barunter leiben, fo milffen bie Berbraucher nuch Schlimmere anobalten, ba ifme Pafition ichwacher ift. Das Sproitat verfaut nach bem Muslagibe billiger, als im Inlande, fo elemelfe ber Rollempreis in ber Schweig billiger als in Gu beuffdfiand und ba ergiftet wohl Babern, welchen Berib bie Bugebo feit gum Roiche hat! Im ben erften 9 Monaten bes Inbred fleigerte fid bir Roblenausfuhr gem 121/2 Diffionen Doppefgenfuer, trob bei Mangels im Inlinde. Dabei ftellt bie Regierung faft nur Erbebunge und Erwügungen un. Man tonnte faft glauben, herr Brefeid fe nicht Minufter, fonbern gehore bem Aufficheraibe einer Bergwerts-gesellschaft an. Im Publifum herricht eine wahre Robsenangft, babe ebnt bas Sonbitat feinafer Beife Die ban ben Bochen gur Berfügung gestellten Mehrlieferungen ab. Das 18, Armeetorps erhielt bei einer Cubmiffinn Gverbaute feine Antwort und mußte engeliche Robien beieben. Die Sonbitriibblatter meinen, ber Reichotog fonne nichts bun; was würden fie fagen, wenn ber Reichstag banbelsbertragsmäßi fefffeste, bağ Roble sebenfo wie Schiefpulber und Gals bom Erpor miegeschloffen werbe, ober nur gegen einen Erportzoll gur Musfuhr

Minifter Brefelb: Er fonne die Einzelheiten nicht fontrollten, die ber Borredner vorgebrocht bat. Auf Die Synditatisfreisbilloung ben Zwischenbandel und ben Keleinhandel habe bie Regierung teinen Ginfluß. Die Ursachen ber Roblennoth find zu fuchen im Ausfall ber engitiden, fachiliden und bobmifden Roble und in bem gesteigerten Bebarf ber Indultete. Die inlandische Roblenprobuttion erhöhte fich m lehten Johre bementsprechend um 10 Millionen Tonnen. ber 3wifdenbundel thobere Preife babe, als bie Gruben und bie Groß handler, fo fei bas nicht verwunderlich. Der Zwifchenhandel fteigert aber bie Breife best lins boucherifche, und bies besonders in nachfter Rabe ber Gruben, beilpielsweise in Oberschleften, wo von ben Gruben birett abgegebene Roblen anigeforest und forthefandt wurden, so bas ber Bwildenhandel freie Sand hatte. Beitungellagen und Berfammlu eften ferner, baft feber Gingelne fich gegen bie Rablennort burch Ber orgung auf longere Beit ichuben wollte, woburd ber Ronfum ftanbie gefteigett wurde. Gruben und Grofbündler haben, wie Die Greis-auffiellung geigt, tele Preife nicht for Gebilbe erhöbt. Thielen begrundet bie Roiferendigteit ber Ausfuhriarife mit

bem Werth für bie Probuttion und bie Rothmenbigfeit ber Stabilität

ber Beibeberungstneife. Wabrend Die Bertaufspreife bariabel, feien Die hochtonfuntturen immer nur bon turger Zeit. Er halte es beshaft fur unrichtig, besondere Mahnahmen zu ergreifen, olso Ausnahmetarise zu schaffen, Larise aufzuheden oder zu erhöhen. Er sei überzugt, daß die eindeimische Broduttion in besehvarer Zelt zu mößig fintenben Breifen ihren Beborf toerbe beden tunnen.

Conroviatt ber Mannbetmer Borfe (Brobulten-Borfe) bom 8, Degember,

ı	eneillem blurif"	-,17,-	I don't and their state and the state of the
ı	. norbbeuticher	17	
ı	" ruff. Waimer	17.50-18.50	Maisamer, Migeb -, 12.40
ı	" Theobosia	18.25-18,75	" Donau 13,18.28
ı	" Sagonsta	18,-	
ı	" Girta	17.25-18	
ı	" Taganroa	17.50-18	
ı	" ruminifder	17,25-18,25	The state of the s
ı	" am. Winter	17.75 -18,-	FF 100 110
ı	Application of the	27.70 -10,-	The state of the s
ı	OD and take T		We control of the same
ı	The div offering	1000	My manufacture de l'angles a
ı	" Balla Balla		AN THURST STATE ST
ı	" Ranjas II	17.75-18,-	" Brovenc. 105.—115.—
ı	" Californier		" Eparfette 29.—80.—
ı	" La Plata	17.75	Beindl mit gaß -,- 70,-
ı	Mexica	17	Rubst ,70
ı	Bloggen, pfals.	15 15,10	, bet Waggon -, 68,
ı	" tuffifcher	15,15,25	Mm, Betroleum Gaß
ı	" Tumanifder		fr. mit 20 . Tara 29.78
ı	" norbbeuticher		Um. Betrol. Bagg 91,90
l	" amerit.	-,	Mm. Berrol in Cift,
ı	Gerfte, hierland.	16	p 100ko netto pergolit18,20
ı	., Bfalger	16,16,50	
ı	, ungarifche	1818.25	Huff, Betrol. fr. 1308 21,75
	Butter		Stuff, Wetrol. Bagg 20,90
		-,18,	Stuff, Petrol, in Ct-
	Werfte rum, Bran	7777	sternen p. 100ko netto
	Dafer, bab.	18.50-14.50	Bobiprit, verfteuert 115.50
	" In ligher	14.25-15,-	1 70er Sprit -,46.50
	"norddeutscher		90er bo. unverft 84.50
	Weigenmehl Mr.	00 0	1 2 3 4
		27.25 25.75	23.75 22.75 21.75 19.75
	Roggenmehl 98c.		1) 20.50,
	Weigen und Re		Bertle stemlich unneranhert Rater

jute Frage, fpatere Bief	erung unu	eranbert.	- Illiano					
	Action to the latest the latest to the lates							
Coursgettel der Manubeimer Gffeftenborfe vom 8. Dezember								
Obligationen,								
Stantspapiere.		Planbbriefe.						
Wattige Diligat.		4. Whein, Dupib. unt. 1909.						
Continued to	54.05 54	No	90.65 \$					
No . Oblig: Etart	68.70 ha	37/8 1904	10,000					
1686	18.5 14	88/4 Comminat	34 6					
CO Cop	93,15 54	Stabte-Mulchen.						
	84.25 34	8" a Freiburg L. B.	25 1					
Commence of the second	and the same	3 Maribruber v. 3, 1986	M 3					
T. 2. 100 floole	141 76	4% Hubmigabofen non 1900	98,00 1					
A spears, mandament	02.T0 Bg	4'/w hinterigubuten M.	101. 2					
The Manual of The Street of Street	84.50 39	4 1	188,00 9					
fo Beutide Reichantelbe	94,35 81	Min Manubetture Dal. 1885	25/20					
Ba / C	24.55 04	310 1998 310 1998 311 1998	90, 0 91,25 0					
In Breuk, Geiriels	97 - Di 94 91 19	37/4 1995	11 - 1					
Alla Sold Sold Sold Sold Sold Sold Sold Sold	04.95 tu	88 x 810	44.7					
	15 10 21	Industric-Obligationen						
	20,00,43	61 + Bab & +B f. Mpfaifft.	100 2					
Marian San San San San San San San San San S		4 Brauerei Rieinlein Beibelb.	100. 8					
Wifenpahu-Mnieben.		4'le an Webt, Demmer	75777					
services and the services and the	200000	4 Generalite	101 - 0					
Willia (Mudio, Ming Marb)	100,80 25	411 Spenerer Blegelmerte	104 - 5					
Die sanbertiet.	91,00 by	674 Berein Chem. Fabrifen	100.50 0					
bit " sempermer"		470 Belliuffabrit Matheet	200,00.4					
	aftt	1 # 11.						
Banten.		Wintsbrau, p. Geifel u. Webr	2043					
	196,50 GF	Branerei Simner, Grammint-t	227,-					
fabilige Bunt Speper 80-40	120,50 (8	" Schroebi Deibeiberg	165 - 6					
Ranupeiner Bank	192. 68	" Echivate, Speiger	188" - 1					
Sexphin. Bunt	115.56-65	- wonstelluter	70,50 1					
House wout	195, 4	" Count Beld Obenet	149,50					
sidis. OppBont	163L30 he	" s. Stord, Sid	107 1 90					
Mr. Spor-u. Cob. Bunban	104002	Beiger, Merms	110					
Beinifde Wrabitbauf	141,00 0	DMig. Breit. u. Guttrabe.	illa-					
Drug, Prop. Bant	102. Dr	willie draftly in marriages.	-					

mespepant making on-was	I TENTON VI	1000
anubeimer Bant	122. 18	- 10
exebrin, Bant	115.56-65	
divide Bout	195, 4	- 14
dis. OppBont	163L30 ba	
Is. Sporen: Cob, Banban	1-184100-2	was the
minister Sexpicanif	141,00 0	Marin V
ms, bur Best	103. Di	minute d
5b. Bent	100,00 11	100000
ibbrutiche Bout gunge Ati.	THE REAL PROPERTY.	инъ
Wijenbahnen.		
Sigifche Bubmigabane	150 46	(Walter)
. Magneys	141. 3	Mannh.
H Sections	150, - 12	TO THE WORLD
Berbbann Dronner Strafenbabnen		2015 AUG.
Description Charles State	- Company	W 80
inemifche Indufirie.	ALL LES	Ground men
G. f. gen. Induffele	110.25 (8	Manne
bifche Muillin- u. Gobn	#95.— Φ	Oberthe
ein. Frauet Gothenberg	The second	Militt. 3
ent. Bayelt motocupers	184, 8	and the same
ein. Fabrit Gernührim	20. by 176 25 106. 68	THE R. LEWIS CO., LANSING
rein men. Havrifen.	176-25	Heta@rf
reint ID. Delfabriten	106; 18	Dingler'
herrgelte Alfat, Stumm	114 0	Ome-Err
Borging	104 4	@marilla
ALTERNATION OF THE PARTY OF THE	1-10-10	Destinge
Branereien.	and the same of	Quitteno
b. Abruseret	144,- 19	Muride. 1
ger Afrienbierbrauerei	96B	Shoanh
rinder bof sorm. Dagen	190, @	Dggrysa
bann-Bennerei	171 20	申标作 8
Contendeds Whit, Idorus	105, B	Bactl.+4
ranterbrou Whit, Worms	117. @	Beceittig
miein, freibelberg	147,50 (8	Wexein &

Berficherung. frien fichieupfdiff Sagrisdina de n. Minderfic. de ffichtenfficurang mele Gerficherung mer Berficherung n. Berficherficht transportrerfic. 536.- S 510. D Anduftrie. burger Biegelmerte

A Mannheimer Effettenborfe vom 3. Dez. In ber beutigen Borfe vollzogen sich Umsage in Afrien ber Chemischen Jabrit Geinsheim zu 29 % und Mannheimer Lagerhaus-Afrien zu 102 %. Lehtere bieben zu diesem Course noch gesucht. Ferner gesucht waren: Mannheimer Bant-Afrien zu 122 %, (+ 4 %,), Alt. Ges, für chem, Industrie zu 118,25 %, Gutharbentien zu 128 %. Frantfure a. W., S. Dezde. (Cziefesuborso), Ausangscourse, Kreditaften 211,30, Staatsbahn 148,30, Lombarden 20,80, Egypter —, 4% ungar, Goldrente 56,90, Gottharbbahn 146,80, Disconto-Commandit 180,30, Laurn 207,10, Geisenfrieden 198,80, Darmfidder 184,—, Handelsgesellschaft 102,75. Tendenzi rudge.

Gerlin, S. Dez. (Cziefetenbörse.) Ansagstusse. Kreditaftien 211,50, Staatsbahn 143,30, Lombarden 26,40, Distonto-Commandit 180,20, Laurahate 205,70, Darpener 182,—, Russische Wosen —,

180.26, Laurabutte 205,70, Darpener 182,-..., Ruffifche Moten -. ... Tendeng: fdmach

Schluscourie. Ruffen-Moten cpt. 216.40, 31/2 % Beichsanleibe 95.—, 3 %, Reichsanleibe 87.80, 40/2, Deffen 108.—, 87/2, Deffen 83.50, Italiener 95.20, 1860er Lovie 186.—, Labed-Büchener 140.—, Marienburger 78.70, Oltpreuß. Sübbahn 88.70, Staatsbahn 143.50, Combarben 26 30, Canada Pacific Babn 88.60, Delbelberger Strafen, und Bergbathn Afrien 154 70, Rreditaftien 213. —, Berliner Danbelsgefellsfchaft 152. —, Darmitabter Bant 184 —, Deutsche Bantaftien 199. — Disconte Commandit 180 20, Dresbner Bant 143.60, Beipziger Bant 164 20, Berg, Mart Bant 148.20, Dynamit Truft -..., Bachimer 188. ... Confolibation 858 20, Dortmunder 91 20. Gelfentirchener 198.40, Harpener 181.40, Dibermia 205 50, Laurahatte 205.70 Ercht und Arafisentage 100.—, Weitergeln Alfalim 221.50, Afcherklebener Alfalim Berte 150.—, Deutsche Steinzengmerke 275.50, Hans Dampflaiff ..., Bollammeret Attien ..., 4 ", Bi-Br. ber Rhein. Welt. Bant von 1908 99.50, 8 %, Sachfen 58.80, Steitiner Bullan 219.50, Mannbeim Kheinau 107.50, 8 %, Babtiche St. Ool. 1900 98.— Springtrideant. 4 "

98.— Brivatdiscent: 4', 1', 1.

London, B. Dezbr. 3 Reichsanleibe 86', Chinesen 02.—, 2',
Consois 98', 5 Italiener 04', Griechen 48', 8 Bortugiesen 24',
Spanier 69', D Turten 29', d Argentiaier 94.—, 8 Mexitaner 26',
6 Aberisaner 99', 4 Chinesen 76', beb., Ottomanbant 11', Rio Tinto 57', Southern Bacific 148', Chicago Biliwanter 181.—, Denver Br. 81.—, Atchiso Br. 86.—, "Goille n. Rasho, 86', Northern Pacific Pref 85', Union Bacing 44', Tendenzi fill. London, 8 Dec. (Süd fristantiche Minen,) Dederf 29', Chartered 3', Goldbields 7', Randmines 40', Castrand 7',

Planos Mannheim, C 1, 16, Merseburger,

Amts- und Kreis-Berkundigungsblatt.

Settanntungung.

Die Danbhabung ber Baupoligei betreffenb (562) Rr. 118280 L. Banunternehmer und Banhand. April 1892 bingemieben. Diefe in ber Mitftabt Bannbeim

threr fonfiruftenen Beftman threr fondiraftiven Beftindisung einer böberen andipranipraninahme gut Deuch ober Schabfeltz feit unterwarten find, wie
Aragmatuern. Verlet Bewölde Burten. Sienerlagsmatten bürfen, sobald die Lemperalis unter den Gefrierpunkt findt, nicht wehr genausert werden. But dem Einkritt diese Zeits-punktes find überhaunt alle Raurerarbeiten und Bruch-keinen einzustellen, während die Arbeit an Hagfteinmatern bis zum Einkritt einer Rälls die Albeit an Gadheinmaiern bis jum Eintriff einer Kölle von I Grab Reaum, lertgelest werben barf, lofeen nicht bie im Sah i aufgefahrten Beranklehmigennutreffen. Bei anhallenber Kille ift boe Mauern im Freien interlagt. Das frifg ertellte offen ber gende Bauernerf ift durch illedung geneden bei bei beitang geneden ben Broff ju fangen. Begen ben Broff ju fangen. Bit burchfrorenem Marerial

Beit burchingenem Ragerial bart nicht gennnert werben. Ist in einzlichen Hillen bie Forteinung ober Bornahme ben Maurerarbeiten während ber Houterist vortwerten und ein fann bas Leiterkannt mit bei lauberer Genehmigung die Bornahme ber Ardelsen bei ifflicher Ermarmung ge-

ber Bauurdnung far Die Bororie Redaran und Materibal-Walbhof vam 1.

Sobalbble Leidprinturunter Welner unter

aron ja icharen. Mit burch-tweenem Ulgterial barf nicht gemanert werden. Winnerwerf, weiches burch

Rannbeim, vo. Roube. 1900 Großb. Begirtoamt:

Jmangs. O rari erung Dieufteg ben 4, Dejbr, 1900 Rammittage 2 Ubr

merbe ich im treiten Bersteiger-ungstofal Q 4.5. gegen banes Zeitlung im Bollfreckungemine offentler verftengere: 71300 ablieben Beichben, Briffinsleber, Zurfepflaft, Werbeteppich, berner:

I Uhrfette, Spielmaaren (Bleifoldnien, beffere Buppen, Bantaften, Bertzengfaften, Domino u. f. m.), fomic

einigehundert flafchen Roth- und Beinweine.

mauren und Wein) finder bes Minmer fint. Manncheine, # Degle, 1906.

Specialität mur für Berbefeuerung.

empfiehlt fich B. Gross. Ofenfeiger, throne Exergefftrage 45.

Tüchtige Stenggraphiftin u

Maimmenidreiberin pur Mashille aur a Monate von einem Sabeiteri oft per jojuct gegen geiten Gebalt geinet. Offerten unter 3er, Tiost an bie Groch b. M. erbeten.

hund entiaufen.

Bekannimad-ng.

Die Arenfrmantoli bebler ber
derf pro 1. Deltycht 1901
1. Beffmarsbrob I.
Sotte à 1 Ro.
Bood Ro. Bellbröden
(Mafferbedden) à 190 Gr.
6000 Ro. Wildbrob à 80
Gramm

Gramm 4000 Ro. Billichbrob & \$5 Geamm

Ocammi 2 Mafrochtenfleifft ober prima Ninvfielich: ca. 8:000 Ro. in ein pieriel ober halben Thieren ju liefern. 3, Leber:

en. 180 Ru. 4. Ralbfleifch:

5. Smweiner u. Dürrfleifch 6. Burhmanren n. Chinfen:

ca. 18000 Portionen.
Ferner für vas Jahr 1901:
7. Wild:
ca. 95,000 Liter.
Deren Lieferung im Submissionskoge vergeben werben joll.
Angebote bierauf wollen bei
Wittwoch, S. Terbr. 1960,
Ebermitings 10 Uhr
wit entipenhender Andehrie versieben, auf dem Burrau der Kranfenhantnerwaltung & 5, 1
sinarreicht werden.

fingereicht weiden, Die Lieferungsbebengungen liegen inzwiichen aus genanniem Oursau zur Ernficht offen, el pirh jeboch jeht fchain bemerft

th 2000: Die Amgebote auf Lieferung von Maitschiensteilch bezw. I Rindfleifch, Rathfleifch, Schwei

ber Aranfenangiari zu über

Bei ben Badwaaren boten de Angenote in der Art ju er folgen, daß bei ben einzelnen Lattungen

mugen für Schwarzbrob I. Sorie, Beilichterberger Broden, Mitcherob für die game Liefenmasuri

ucht berndlichtet. Die auf norgewannte Lieferung ingerichten Officulin trebm erft isch Uniant von 14 Tagen, aus Loge ber Endmitfienberöff-tung an gerechnet, und gegen-iber anger Kraft.
Raun ein, 24. Roube, 1900.

Rrantenhand . Rommiffion v. Collanbet.

Beka ulmanung

Maunheim, B. November ipon Ctabt, Gas u. Bafferwerte.

inben in beneren 30 er g in bei Grab. 2001.

Pfälzische Bank, Mannheim.

Actien-Capital: 201. 42,2 Millionen. - Referven: 201. 9 Millionen ca. hanpefig: Andwigsbafen a. Alb. Rieberluffinnern in Munden. Frauffire a. M., Rürmberg, Raiferstaurern, Bamberg, Worms, Zweibrücken, Pirmafens, Svener, Reuftaben. D., Fraufenthal, Landan, Aljen, Dürfheim, Grunftabt, Ditholen ; Koimmanbite in Berlin.

Gigenes Lagerhaus am neuen Rheinquai.

Eröffnung taufenser Rechnungen mit und uhne Creditgewährung. Beleitung von Merchpapieren und Waaren. Annahme von verzinstichen Baarelnlagen auf provifionöfreiem Che. Conto und von

Ans und Berfauf non Devifen und Discontirung von Wechseln. Aus und Berfauf von Werthpapieren an der Rannbeimer und allen auswärtigen Börsen. Direkte Bertremma un der Franklutzer und Berliner Börse. Antbewahrung und Berwaltung von Werthpapieren ic. im feuers und dirbessficheren Gewöllen mit Sufessbinrichtung. Jucasso von Wechseln zu anderst meorinen Spelenfähren.

Bintofung fammtlicher Coupons und Dividendeutgeine Troffirungn, Andjahtungen, Accreditirungen, Reifegelbbriefe ac. Berficherung verlovsbarer Werthunpiere gegen Coursverluft und Conevolle ber Gertoblungen

Alles zu ben billigiten und conlanteften Bedingungen.

Gocos-Läufer u. Matten alle Breiten u. Grössen, nur gute Qualitäten. Ad. Segauer Hachfolger D 2, 6 Inh: G. Spohn & F. J. Stetter. Planken.

hansfrauen, Conditoren, hoteliers und Reftanrateure! Achtung! Wer für sein Geld Gutes haben will!



besten sterrischen Bier auf unferen

Ausgezeidner burch feinen Wefdmact. ausgiedigtett im Gebraum. Baupt-Aiederlage für Baden in

Mannheim, F5 10, Telephon Bertauf baleibil em gros und en detail ju billighen Engespreifen.

ise nicht erhaltlich, wende man fic bireft anbie Riederloge in Mannheim, F' 5, 10.

Steyrische Eier-Export-Gesellschaft Matheis Suppang Moritichan & Cie., Grag (Stenermari)

Galanterie- und Lederwaaren

Gelegenheits-Geschenkte aller geeignet, empfiehlt in reicher Unemabl

A. Löwenhaupt Söhne Nachf. V. Fahlbusch

Kaufhaus, Mannheim.

E4. | Specialgeschäft E4, || Linoleum u. Wachstuch.

Empfehle mein großes Lager in Einoleum, Wachetuch. Gummibeden, Damen und Rinderich ürgen,

Gummibettunte rlagen, garantirt echt Sannoverichen Can tehone Continental,

fowie fammtliche in biefes Fach einsch agende Artifel. Bang besonders mache ich auf einen gro gen Boften echte

Auflegerstoffe für E üchenmöbel aufmertiam, welche ju ftaunend billigen Breifen verfaufe,

M. GOLD,

Bachetuch. und Linoleum. Lager. Spezial-Geichalt

neben ber nenen BBiefe.

Dampfwäscherei u. Badeanfalt Hildabad

empfiehlt fich bem geehrten Bublifum gum

Waschen jeder Art von Wäsche unter Beachtung aller biglenifchen Borichriften und ichonenbfter Behandlung.

Blaiche mirb burch eigenes Gubemert abgebelt und gurudgebrage

Sesundschulung kranker, verdorbener Stimmen Engelhardt's Institut für Kunstgesang

Mannhelm, L 12, S.

Internationale Transporte

Agentur der französischen Ostbahn, Paris-Lyon-Mittelmeerbahn,

Orleansbahn und Midi General-Agentur fur die könig! hayer, Staatseisenbahnen, General-Agentur der oriental. Eisenbahnen, FILIALEN:

Adrianopel Ala Antwerpen Belgrad Britssel Budapest Constantinopel Dédéagh Eger Finne

Hamburg Lindau

London München Nürnberg Passau Philippopel Prag Rotterdam Salonique Schönpriesen Sophia Steinschönau Tetschen Triest

MANNHEIM. Binnenhafen.

PUTZMITTE

40TET

General-Anzeigers.

Gur bie julest erfchienenen Romane Fran Adas Geheimnik

Shwarze Hujaren Ergablung aus einer ungebrudten Chronit

Shlok und Forst Die neue Frau Verhaagha

laffen wir eine überans geschmactvolle

Einbanddecke in gepresster Leinwand mit eingeprägtem Titel auf Ruden und Dedel bes Budel Diejenigen Abonnenten, welche obige Romane bei und

eindluden laffen wollen, haben für das Einbinden neht Dede ben Preis von 40 Blennig ju entrichten. Dabei ift vorausgesett, bas die fammilichen Lieierungen complet nach ber Seitengahl geordnet, im Berlage frand abgeliefert werben. Romann, welche biefer Bebingung nicht entfprechen werben vom Buchbinber gurudaemiefen

Auswärtige Abonnenten wollen und ben Berrag uet 40 Pfennig, nebft 30 Pfennig für bas Hückporte in Brief-marten gufommen laffen.

Der billige Preis von 40 Biennig tann nur bann beanfprucht werben, wenn bie ju binbenben Gemplate

31. Dezember in unfete Ganbe gelangen; für fpater eintreffenbe Urem' plare munten wir einen hoberen Preid berechnen.

Bir erfuchen baber unfere verehrlichen Abonnenten bringend, ihre Romane nach ber Seitengahl georges, por bem 3t. Dezem er in unferer Expedition abgeben in wollen und bilten mir, bet Gintieferung bas Gelb foferi In entriditen.

Das Loos kostet

Weihnachits-Ziehung der Woimar-Lotterie vom 6,-10. Decbr. d. J. - 6000 Gewinne

Hauptgewinn 50.000 Mark

Des Loose - auch als Annichtspostkarten - für 1 Mark, 11 Stück für 10 Mark (Porto) and Gewinnliste 20 Pfg.) sind zu beziehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar sowie Cart Geter, General-Agent, Kartsruhe i. Bad.,

Der Haupt-Gewinn ist werth Mark

50,000